Nr. 174 Jahrgang 16

Montag, den 27. Juni 1938

Opłata pocztowa uiszczona ryczałtem
Einzelnummer 10 Groschen

Volkszeitung

Zentralorgan der Deutschen Sozialistischen Arbeitspartei Polens

Volkswille für Oberschlesien

Schriftleitung und Geschäftsstellen:
Lodz, Petrikauer Straße 109
Telephon 136-90 — Postscheck-Konto 600-844
Kattowitz, Plebiscytowa 35; Bielitz, Republikanska 4, Tel. 1294

Volksstimme Bielitz-Biala u. Umgebung

Schreckschüsse stören französisch-englischen Schlaf

Westmächte-Intervention in Barcelona

Man verlangt von der Volksregierung, von einer „Bombardierung italienischer Objekte" Abstand zu nehmen

Paris, 26. Juni. Der italienische Charge d'affaires in Paris, Prunas, wiederholte während seines zweiten Besuches am Quai d'Orsay am Sonnabend nachmittag vor Außenminister Bonnet seine Erklärung, daß Italien die Angriffe spanischer Volksflieger auf irgendwelche italienische Objekte sofort mit Kriegsmaßnahmen beantworten würde. Bonnet versicherte Prunas, die französische Regierung habe in Barcelona die entsprechenden Schritte unternommen, um die Volksregierung von dem Gedanken der Vergeltungsmaßnahmen abzubringen.

Paris, 26. Juni. In französischen politischen Kreisen ist man weiterhin beunruhigt über den Plan der spanischen Volksregierung Bombenabwürfe von Flugzeugen ausländischer Herkunft mit der Bombenbelegung von Objekten dieser Fremdmächte zu beantworten. Der französische Sozialistenführer Blum hat sich entgegen den Kommunisten auf die Seite des französischen Außenministers gestellt. Die ganze sozialistische Presse mit Ausnahme der kommunistischen, heißt die Haltung Blums gut.

Der sozialistische „Populaire" betont, daß die spanischen Freunde keine Herausforderungsschritte unternehmen wollen.

Die kommunistische „Humanite" wirft der Regierung Daladier im Zusammenhang mit den Barcelona-Beratungen Komplicenschaft mit dem Faschismus vor und fordert zur Unterstützung des Volksspaniens auf.

Aus der Trägheit aufgescheucht

London, 27. Juni. Uebereinstimmend berichten die Londoner Morgenblätter, daß unter der Drohung Barcelonas mit Vergeltungsmaßnahmen im Falle weiterer Bombenangriffe auf volksspanische Häfen der Bombenabwurf über italienisches Gebiet zu verstehen gewesen sei. Gleichzeitig melden die Blätter, daß die französische Regierung mit Unterstützung der englischen Regierung Barcelona von einem derartigen Vorhaben dringend abgeraten habe.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph" betont, der französische Außenminister haben zum Ausdruck gebracht, daß ein derartiges Vorgehen Barcelonas zu den ernstesten Folgen führen könne. London habe eine ähnliche Ansicht geäußert.

Der diplomatische Mitarbeiter des sozialistischen „Daily Herald" stellt fest, **daß es sich nur um eine Andeutung der Volksregierung gehandelt habe, die den Zweck verfolgte, die britische und französische Regierung aus ihrer Trägheit aufzuscheuchen, was jetzt auch erreicht sei."**

Neue Offensive der Volkstruppen

Salamanca, 27. Juni. Wie der Francoheeresdienst meldet, wurden im Teruel-Sektor mehrere Angriffe der Volkstruppen blutig abgeschlagen. Im Estremadora-Abschnitt Peraleda de Zauceja, nordwestlich vom Grubengebiet Penaroya, sollen die Angriffsversuche der Regierungstruppen vereitelt worden sein.

Aus Saragossa verlautet, daß die Regierungstruppen im Abschnitt Sarrion den Franco-Truppen eine entscheidende Schlacht zu liefern beabsichtigen, um den Durchbruch der Rebellen an der Hauptstraße Richtung Sagunt zu verhindern. Die Regierungstruppen haben in den letzten Tagen bei Sarrion große Truppenmengen zusammengezogen, worunter sich auch Polizeibrigaden als Sturmtruppen befinden.

Der neue Sejmmarschall

in den Augen der polnischen Presse.

Ueber die Wahl des Obersten Slawek zum Sejmmarschall schreiben die Zeitungen viel — von verschiedenen Gesichtspunkten aus. Die konservative Presse mit dem Wilnoer „Slowo" und den Warschauer „Czas" an der Spitze unterstreicht, der neue Sejmmarschall werde die neue Aprilverfassung strikt beachten und die Rechte des Parlaments wahren.

„Der neue Sejmmarschall wird mit Hilfe seiner großen Autorität auf der Wacht der Würde und der Unabhängigkeit des Sejm stehen. Er wird unzweifelhaft danach streben, daß dem Sejm im Staatsleben der zukommende Platz eingeräumt wird. Von den anderen Behörden wird er verlangen, daß die in der neuen Verfassung vorgesehenen Rechte des Sejm in vollem Ausmaße und nicht nur „pro forma" beachtet werden."

Man weiß, worum das Spiel geht. Der „Czas" glaubt, der Sejm werde zum politischen Kampfinstrument gegen das Lager der Nationalen Einigung werden.

Ueber verschiedene Strömungen, Anschauungen und Stimmungen zur Marschallwahl schreibt der Krakauer „IKC". Das Blatt stellt fest, daß eine negative Einstellung zur Wahl Slaweks von seiten der Kreise um Marschall Smigly-Rydz zu erwarten sei, das umso mehr, weil die Kandidatur Slaweks von General Zeligowski aufgestellt wurde, der von dem Vorsitz der militärischen Kommission hat zurücktreten müssen. Andere verweisen darauf, daß die Wahl Slaweks nicht nur dem Generalinspektorat der Armee sondern auch dem Schloß (Sitz des Staatspräsidenten) veranschauliche, daß im Jahre 1940 (wenn die gegenwärtigen gesetzgebenden Körperschaften so lange bestehen werden) die meisten Aussichten, zum Staatspräsidenten gewählt zu werden, die Kandidaten der Oberstengruppe mit Slawek an der Spitze haben werden.

Was fließt daraus für eine Lehre? „Die Voraussagen gehen auseinander. Gewisse Kreise sind der Ansicht, daß beide maßgebenden Faktoren (Schloß und Generalinspektorat) zu der Ueberzeugung kommen werden, die Parlamente müssen aufgelöst und Neuwahlen ausgeschrieben werden. Andere meinen, der Präsident der Republik werde versuchen, mit dem Parlament unter neuer Führung zusammenzuarbeiten.

Der „Kurjer Polski" sieht in der Wahl Slaweks eine Niederlage des Ozon. „Man kann zurecht behaupten, daß die sog. Idee des Ozon von Oberst Slawek bekämpft wurde und daß seine Wahl zum Sejmmarschall einen Schlag für das Lager der Nationalen Einigung bedeutet. Das Blatt erinnert daran, daß Zeligowski zurücktreten mußte, weil er den Machtbereich des Marschallstabes anzweifelte. Weiter macht der „Kurjer Polski" darauf aufmerksam, daß der Ozonklub keinen Kandidaten anmeldete. „Wir glauben — schreibt das Blatt — daß nichts anderes möglich war. Ozon zog die Konsequenzen daraus, daß er eine Gruppe sehr locker miteinander verbundener Leute darstellt."

Der „Robotnik" sieht die Sache mit nüchternen Augen. Er schreibt:

„Wir stellen fest, daß der gegenwärtige Sejm das Werk des Obersten Slawek ist. Sicher wird er aus diesem „Sejm" eine Festung für eine bestimmte Sanierungsgruppe machen wollen. Sicher wird er beweisen wollen, daß dieser „Sejm" lebensfähig sei und leben solle. Sicher wird er sich der Auflösung dieses „Sejm" widersetzen. Manche Blätter berichten sogar, daß die Gruppe Slaweks den Sejm als Sprungbrett für die Präsidentenwahl 1940 betrachte. Aber eines ist klar — schreibt das Arbeiterblatt — mit der Konsolidation steht es schlecht. Aus dieser Lage von Zwist und Streit führt nur ein Weg. Diesen Weg bilden Neuwahlen. Man muß das Volk sprechen lassen, andernfalls wird die „Zusammenschweißung" wer weiß wohin führen. Und es müssen sich auch Mittel und Wege finden, die das neue Wahlreglement ins Leben rufen können. Der gegenwärtige „Sejm" hat politisch ausgelebt. Daran werden alle eventuellen Wiederbelebungsversuche des Obersten Slawek nicht rütteln."

Anschlag auf das engl. Königspaar?

Paris, 26. Juni. Französische Blätter berichten über die Aufdeckung einer Spionageaffäre in Biarritz. Im Zusammenhang damit wurde ein Spanier Marquis de Revaison, der an der Spitze eines Geheimdienstes stand, verhaftet. „Petit Parisien" zufolge, habe sich der Marquis bei seiner Verhaftung auf Dienste berufen, die er der französischen Polizei dadurch geleistet habe, daß er ihr Mitteilung über ein angebliches Attentat auf das englische Königspaar machte.

de Revaiso soll der Polizei die Namen der Terroristen, die angeblich aus dem Ausland zum Zweck des Anschlages in Frankreich eingetroffen sind, genannt haben.

Die Havas-Agentur bestätigt diese Meldung.

Chamberlain hat eine gute Presse.

London, 27. Juni. Ein großer Teil der Sonntagszeitungen nimmt ausführlich zu der Rede Chamberlains über die Bombenabwürfe auf britische Schiffe Stellung und begrüßt seine Friedenspolitik.

Oesterreichische Arbeitslose nach dem Reich verschickt

Wien, 27. Juni. Der Präsident der Reichsanstalt für den Arbeitseinsatz hat Maßnahmen zur Regelung des „Einsatzes" von Arbeitslosen aus Oesterreich im Reiche getroffen. Die Zahl der einsatzfähigen Arbeitslosen im Reichsgebiet ist, wie es heißt, ständig im Abnehmen begriffen und reicht für gewisse Anforderungen nicht mehr aus. Es ist daher unvermeidlich, auf Arbeitskräfte aus Oesterreich zurückzugreifen. Der Erlaß stellt fest, daß hierbei der eigene Bedarf Oesterreichs besonders in der Landwirtschaft zu berücksichtigen ist; der österreichischen Landwirtschaft dürfen die Arbeitskräfte nicht entzogen werden. Die Arbeitsämter in Oesterreich vollziehen diese Bestimmungen bereits längere Zeit. Fast täglich werden Transporte von Arbeitslosen aus Oesterreich nach Deutschland geschickt.

„Zukunft schwerer — kurz gestellte Frist"

Wien, 27. Juni. Hier fand die erste gemeinsame Kundgebung von Betriebsführern und Gefolgschaften der Wiener Betriebe im Rahmen der deutschen Arbeitsfront statt. Der Gaubeauftragte der Deutschen Arbeitsfront Schneeberger betonte in seiner Ansprache, daß die Zukunft in vieler Hinsicht schwerer sein wird als das, was bisher überwunden wurde. Wir wissen sehr wohl, sagte er, daß manche nur zu uns gekommen sind, weil wir an der Macht sind. Unsere Aufgabe wird es sein, diesen Leuten eine neue Weltanschauung zu geben. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Wir haben eine gigantische Aufgabe vor uns und wir müssen sie in einer kurzen uns gestellten Frist durchführen.

Unruhiges Palästina

Tel-Aviv, 27. Juni. In der Umgegend von Jaffa und Tel-Aviv kam es wieder zu Ausschreitungen. Es wurden zwei Bomben geworfen, die großen Schaden verursachten. 4 Juden und 7 Araber wurden verletzt, darunter 7 schwer.

Die zwei am Donnerstag verletzten Juden verstarben am Sonntag im Krankenhaus.

Sowjethilfe für China?

Die Mission Generals Waa-Tschu-Ing

Paris, 26. Juni. Der Rigaer Korrespondent des „Paris Midi“ meldet, angeblich auf Grund von russisch-diplomatischen Informationen, daß die Sowjetregierung die Einzelheiten eines Zusammentreffens zwischen Marschall Blücher und Tschankaischek ausarbeite, das in der Sowjetmongolei Ende Juli erfolgen solle. Entsprechende Gespräche würden zurzeit in Moskau mit dem chinesischen General Waa-Czu-Ing geführt. Waa-Czu-Ing wurde angeblich von Marschall Woroszylow empfangen und soll auch mit Stalin eine längere Unterredung gehabt haben. In sowjetrussischen Kreisen herrsche trotz des offiziösen Schweigens die Ueberzeugung, daß die Sowjetregierung entschlossen sei, China Hilfe zu gewähren. Daß ein solcher Entschluß gefaßt wurde, dafür sprechen angeblich zwei Tatsachen:

1. Der Protest des russischen Botschafters in Tokio gegen die Bombenbelegung chinesischer offener Städte;
2. die außergewöhnlichen Tagesbefehle Marschall Blüchers an die Rote Armee im Fernen Osten.

Die Meldungen über eine angebliche militärische Unterstützung Chinas durch Sowjetrußland haben in Paris großes Interesse hervorgerufen, weil die französische Regierung vor etlichen Tagen sogar die Handelsbeziehungen mit Marschall Tschangkaischek abbrach, Japan gegenüber versichernd, daß jegliche Waffenlieferungen an China von jetzt ab unterbleiben werden.

Goebbels in Danzig

Gestern weilte in Danzig anläßlich der Kulturwoche Minister Goebbels in Gesellschaft des ostpreußischen Fliegergenerals Keller. Der Minister beklagte sich in einer Ansprache über die Schwierigkeiten, die dem Dritten Reich auf kulturellem, wirtschaftlichem und politischem Gebiet von der sog. zivilisierten und demokratischen Welt bereitet würden. Das Recht, über das Kulturleben eines Staates zu bestimmen, stehe nur der souveränen politischen Gewalt zu und darum dürfen die Juden an dem nationalsozialistischen Kulturleben keinen Anteil haben. In einer zweiten Ansprache an die Hitlerjugend betonte Goebbels den deutschen Charakter Danzigs.

Reichsminister Goebbels erhielt von Gauleiter Forster 20 alte Danziger Stiche zum Geschenk. Warum gleich zwanzig?

Und auch sonst ...

Sperrung der Theologengehälter im Dritten Reich.

Berlin, 27. Juni. Amtlich wird mitgeteilt. Reichsminister Kerrl hat an die ihm unterstehenden Kirchenbehörden einen Erlaß über die Verwendung von Staatsleistungen und Kirchensteuern zur Besoldung der Geistlichen gerichtet. Darin stellt der Minister fest, daß der Staat den Kirchen Staatsleistungen gewähren und ihnen die Einziehung von Kirchensteuern nur dann ermöglichen kann, soweit er voraussetzen kann, daß die Kirchen den Belangen des Staates nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und **auch sonst** unter Aufrechterhaltung der Ordnung Rechnung tragen. Der Minister bestimmt, daß für die Besoldung von Theologen, die nach dem 31. Mai 1938 ihre erste theologische Prüfung ablegen, in Zukunft Mittel aus Steuern oder Staatsleistungen nur noch dann verwandt werden dürfen, wenn an den Prüfungskommissionen alle ordentlichen Professoren der Provinzialuniversität beteiligt sind. Entsprechendes gilt für den Ruhestand und Hinterbliebenenversorgung.

Außenpolitik Frankreichs unverändert

Paris, 27. Juni. Der stellvertretende französische Ministerpräsident Chautemps sprach am Sonntag in Blois, wo er über die französische Außenpolitik folgende Aussagen machte:

Das Programm der französischen Diplomatie sei Treue zu den Bündnissen, enge und beständige Zusammenarbeit mit England, Verteidigung der Verträge, auch des Vertrages mit **Sowjetrußland** sowie beständige Anstrengungen, alle friedliebenden Völker um die großen Demokratien zu sammeln. Nach Ansicht der gegenwärtigen französischen Regierung beruhe die beste Friedensgarantie in der Festigung der Rüstungen.

Betrügerbande in Offiziers-Uniform

erschwindelt bei der Postsparkasse Geld.

In Zgierz konnte eine Betrügerbande verhaftet werden, die auf Grund eines gefälschten Sparbuches der Postsparkasse größere Beträge abgehoben hatte. Die Gauner kamen nach Lenczyca in einem Kraftwagen, den ein Mann in Leutnantsuniform steuerte, während ein anderer in Majorsuniform mit seiner Begleiterin mit zwei Büchern 500 Zloty abhob. Alle drei fuhren darauf in größter Eile in der Richtung nach Lodz davon. Diese Eile fiel den Beamten auf, weshalb sie sich mit dem Postamt in Warschau, wo die Bücher ausgestellt waren, in Verbindung setzten und erfuhren, daß auf die beiden Bücher je 1 Zloty eingezahlt war. Nun wurden sämtliche Postämter auf die uniformierten Gauner aufmerksam gemacht, und als sie am Sonnabend das gleiche Manöver in Zgierz wiederholen wollten, nahm sie die herbeigerufene Polizei fest. Der „Major“ ist ein Tadeusz Goszczynski, der „Leutnant“ — Stanislaw Janicki, die Begleiterin heißt Anna Strzyzenska, sämtlich aus Warschau und schon wegen Betruges vorbestraft. Sie sind in Lodz im Gefängnis untergebracht worden. Der Kraftwagen war sicher gestohlen, weshalb die Polizei nach dem Besitzer forscht. (p)

Streik in den Bierbrauereien?

Gestern fand eine Versammlung der Arbeiter der Bierbrauereien und Sodawasserfabriken statt. Zur Beratung stand die Frage eines Lohnabkommens. Die Versammelten beschlossen, 15 Prozent Lohnerhöhung und den Abschluß eines Sammelabkommens zu verlangen. Sollten die Forderungen auf gütlichem Wege nicht durchgesetzt werden können, soll der Streik erklärt werden.

Geschmuggelte Feuerzeuge mit falschen Stempeln.

Die Finanzbehörden sind in den letzten Tagen einer gerissenen Art von Schmuggel auf die Spur gekommen. Es wurden große Mengen von Feuerzeugen deutschen Ursprungs mit dem vorschriftsmäßigen Stempel des Akziseamtes aufgefunden. Nähere Untersuchungen ergaben, daß die Stempel gefälscht sind, um auf diese Weise die Aufmerksamkeit von der Schmuggelware abzulenken. Die Festnahme der Schmugglerbande steht bevor.

Obdachloser überfahren.

Auf dem Wasserring wurde der 56jährige Andrzej Wykrentowicz, ein Insasse des Obdachlosenasyls, überfahren. Er erlitt mehrere Rippenbrüche. Die Rettungsbereitschaft überführte ihn in ein Krankenhaus.

Sonntagsschlägereien.

In Lagiewniki wurde der 49jährige Antoni Borys, wohnhaft Piwna 6, der auf einem Rade nach Lagiewniki gekommen war, von unbekannten Männern arg verprügelt. — Im Haus Bukowa 6 wurde der 26jährige Stefan Malinowski während einer Schlägerei übel zugerichtet. — Der 31jährige Wladyslaw Jurek, Skorupki 7, wurde während einer Schlägerei von seinem Gegner so arg gebissen, daß zu ihm die Rettungsbereitschaft gerufen werden mußte. — Auch in den zwei ersten Fällen erwies die Rettungsbereitschaft den Verletzten Hilfe.

„Woche des Meeres“.

Anläßlich der Woche des Meeres zog vorgestern abend durch die Straßen der Stadt ein Werbeumzug. Auf Kraftwagen montierte Schiffsattrappen lenkten die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich. Gestern wurde zugunsten des Seeverteidigungsfonds gesammelt.

Der Leichenfund in Zgierz.

Wir berichteten, daß in Zgierz in der 1. Maistraße die Leiche eines Mannes gefunden wurde, neben der eine leere Flasche mit der Aufschrift „Gift“ lag. Der Name des Toten konnte festgestellt werden. Es ist der 53jährige Antoni Plotka aus dem Dorf Aniolow, Gemeinde Bruzyca Wielka, Kreis Lodz. Die Obduktion der Leiche hat giftige Substanzen im Innern des Toten nicht ergeben. Es besteht daher der Verdacht, daß Plotka einem Verbrechen zum Opfer gefallen ist.

Selbstmord durch Erhängen.

In seiner Wohnung Skorupki 7 erhängte sich der 43jährige Mieczyslaw Klucha. Als die Tat bemerkt wurde, war es bereits zu spät; man konnte nur die bereits erstarrte Leiche abschneiden.

Lastauto landet im Keller eines Bauernhauses

Ein Toter, zwei Schwerverletzte.

In der Ortschaft Tschischkowitz bei Lobositz (Tschechoslowakei) ereignete sich ein schweres Autounglück, das den Tod eines Autolenkers zur Folge hatte. Ein Dieselmotorlieferwagen der Firma Mühlenwerke Klima aus Kresin bei Libochowitz befand sich auf einer Lieferfahrt. Beim Ortseingang von Tschischkowitz sollen nach Aussage der Mitfahrer die Bremsen am Auto versagt und der Chauffeur dadurch die Gewalt über den schweren Wagen verloren haben. Das Lastauto fuhr mit aller Wucht gegen ein niedriges ebenerdiges Bauernhaus, durchschlug die Hausmauer, darauf im Küchenraum den Fußboden und landete mit dem Motor im Kellerraum des Hauses. Die Besitzer des Hauses waren zur Zeit auf dem Felde beschäftigt. Der Chauffeur und die beiden Mitfahrer wurden am Abend im chwerverletzten Zustande ins Leitmeritzer Krankenhaus gebracht. Dem Chauffeur wurde noch am Abend der rechte Arm amputiert, doch erlag er den inneren Verletzungen. Auch die beiden schwerverletzten Mitfahrer schweben in Lebensgefahr.

Ballonexplosion auf einem Kinderfest

Paris, 27. Juni. Bei einem Kinderfest in Versailles wurden größere Mengen mit Leuchtgas gefüllter Luftballone aufgelassen. Durch die Unvorsichtigkeit eines Rauchers explodierten mehrere hundert Luftballone. Etwa zwanzig Personen, Erwachsene und Kinder, erlitten Verbrennungen im Gesicht und am Körper und mußten zum Teil ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Vier Kinder waren so schwer verletzt, daß sie einem Krankenhaus zugeführt werden mußten.

Geisteskranke springt aus dem Fenster

Warum befindet sie sich nicht in einem Krankenhaus?

Im Hause Ogrodowastraße hält sich die geisteskranke 32jährige Mieczyslawa Bartosiak bei ihrer Schwester auf, die eine Wohnung im 3. Stock innehat. Gestern sprang die Geisteskranke aus dem Fenster, fiel aber auf die gerade abgestellten elektrischen Leitungsdrähte, so daß sie beim Aufschlagen auf die Erde nur einen leichten Bruch des rechten Fußes erlitt und vom Arzt der Rettungsbereitschaft nach Anlegung eines Verbandes unter der Obhut ihrer Familie am Orte belassen werden konnte. Drei Frauen, die den Vorfall mitansahen, hatten vor Aufregung Nervenzusammenbrüche erlitten und mußten gleichfalls die Hilfe des Arztes in Anspruch nehmen. (p)

Lodzer Tageschronik

Juden demonstrieren in Lodz und Warschau

Die britischen Palästinabehörden haben das erste Todesurteil gegen einen Juden bestätigt. Es ist der aus Polen stammende Samuel Ben-Josef. Im Zusammenhang damit veranstaltete gestern die neue zionistische Organisation in Lodz vor dem britischen Vizekonsulat, Petrikauer 181, eine englandfeindliche Demonstration. Das Gebäude des Konsulats wurde mit Steinen beworfen. Polizei zerstreute die Demonstranten und nahm mehrere Rädelsführer fest. Auch wurde ihnen eine Fahne in den jüdischen Nationalfarben abgenommen.

In verschiedenen jüdischen Organisationen fanden Protestversammlungen statt. An die britische Botschaft in Warschau, an die zionistische Zentralorganisation in England und in Palästina wurden Telegramme geschickt.

Auch in Warschau kam es zu jüdischen Manifestationen gegen das Todesurteil für Ben Josef. An der Majzelstraße sammelte sich eine etliche tausend zählende Menge an. Nachmittags demonstrierten junge Zionisten vor der britischen Botschaft. Polizei zerstreute die Demonstranten.

Arbeitsloser trinkt auf dem Grabe der Mutter Gift

In Doly auf dem Friedhofe trank der 26jährige Jerzy Felisiak, Palacowa 5, der seit längerer Zeit arbeitslos ist, auf dem Grabe seiner Mutter Salzsäure und mußte vom Arzt der Rettungsbereitschaft nach dem Krankenhaus in Radogoszcz gebracht werden, wo an seinem Aufkommen gezweifelt wird. (p)

Sohn schießt auf den Vater

in Verteidigung der Mutter.

Im Haus Borowa 8 trug sich gestern eine Familientragödie zu. Der 39jährige Edward Missel kam betrunken nach Haus und begann Streit mit seiner Frau. Dann zertrümmerte er mehrere Hausgegenstände. Der Sohn nahm sich der Mutter an und schoß auf den Vater mit einer Schreckpistole. Dieser wurde in die rechte Wange getroffen und ernstlich verletzt. Die Rettungsbereitschaft erwies ihm Hilfe.

Der heutige Nachtdienst in den Apotheken.

Sadowska-Dancer, Zgierskastraße 63; W. Groszkowski, 11. Listopada 15; T. Karlin, Pilsudskiego 54; R. Rembielinski, Andrzeja 28; J. Chondzynski, Petrikauer Straße 165; E. Müller, Petrikauer 46; G. Antoniewicz, Pabianicka 56; J. Uniszowski, Dombrowska 24 a.

Radio-Programm

Dienstag, den 28. Juni 1938.

Warschau-Lodz.
6,20 Schallpl. 6,45 Gymnastik 7,15 Konzert 17,50 Sport 19 Abendkonzert 19,30 Reisebeschreibung 21,10 Mein schönes Dorf 22 Sport 22,05 Konzert.

Kattowitz.
12,45 Konzert 14,10 Schallpl. 16,15 Orchesterkonzert 18,50 Tschechisches Konzert 20,45 Konzert 22,15 Schallpl.

Königswusterhausen.
6,30 Frühkonzert 10,30 Kinderfunk 12 Konzert n. Schallpl. 16 Konzert 19,10 Und jetzt ist Feierabend 20 Konzert 21,15 Ouvertüren 23 Alles tanzt mit.

Breslau.
12 Konzert 14,15 Kurzweil 16 Konzert 19,10 Märsche und Lieder 21,15 Kammermusik 23 Zur Unterhaltung.

Wien.
12 Konzert 14,10 Schallpl. 16 Konzert 17,10 Meisterkonzert 19,25 Madame Butterfly 24 Nachtmusik.

Sport · Turnen · Spiel

Der Punktekampf in der Liga

Siege der Wirte — LKS verliert in Wilno 4:0

Der gestrige Ligasonntag verlief im Zeichen der Siege der Wirte-Mannschaften. In allen fünf Spielen siegten die Wirte, was in der Meisterschaftskampagne sehr selten vorkommt.

In Krakau nahm Cracovia Revanche an ihrem Bezwinger vom letzten Sonntag — Ruch. Auch Pogon gelang die Revanche über Wisla. Weniger glücklich war der Start des LKS in Wilno. Wenn er am letzten Sonntag auf eigenem Boden noch ein Remis gegen den Liganeuling Smigly erreichen konnte ,so mußte er gestern in Wilno eine 4:0-Niederlage hinnehmen. Ein Beweis mehr, daß heute mit LKS nicht viel los ist. Im Spiel Warszawianka—Warta siegte Warszawianka ganz knapp Das Spiel in Chorzow zwischen AKS und Polonia endete mit der erwarteten Niederlage der Warschauer Mannschaft.

Durch die gestrigen Ergebnisse sind in der Meisterschaftstabelle nur geringfügige Aenderungen eingetreten. Ruch marschiert vorderhand noch an der Spitze, gefolgt von Pogon, Warszawianka und Cracowia, die eine gleiche Punktzahl haben. Zurückgefallen um einen Platz ist LKS, der jetzt den früheren Platz des Smigly einnimmt.

Die Tabelle hat nunmehr folgendes Aussehen angenommen:

	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1. Ruch . . .	9	12	27:13
2. Pogon . .	9	11	10:8
3. Warszawianka	9	11	23:20
4. Cracovia . .	9	11	19:19
5. AKS . . .	8	9	17:9
6. Wisla . . .	9	9	12:13
7. Warta . .	9	8	28:23
8. Smigly . .	9	7	15:22
9. LKS . . .	9	6	9:20
10. Polonia . .	8	4	12:22

Smigly — LKS 4:0 (3:0).

Wilno. Das Spiel wurde in flottem Tempo geführt und hatte interessante Momente. Beide Mannschaften konnten jedoch nicht restlos befriedigen. Ganz besonders LKS hinterließ keinen guten Eindruck. Von den Lodzer Spielern konnten lediglich Galecki, Krol und Lewandowski gefallen.

Am Anfang ist LKS, dessen Sturm aber nur bis an den Strafraum des Gegners herangelassen wird, leicht überlegen. Nach fünfzehn Minuten Spielzeit geht die Initiative an Smigly über, dessen flinker Angriff für die Lodzer Verteidigung sehr gefährlich wird. In Führung kommt Smigly durch Tatus. 15 Minuten danach schießt Ballosek den zweiten Treffer und zum dritten Mal ist Smigly kurz vor der Pause durch Biok erfolgreich.

Nach Seitenwechsel liefern sich die Mannschaften einen gleichwertigen Kampf. Smigly ist noch einmal erfolgreich durch Biok ,dem ein Durchbruch gelingt. LKS hatte wiederholt Torgelegenheiten, doch versagte der Angriff in entscheidenden Augenblicken.

Cracovia — Ruch 3:2 (0:1).

Krakau. Das Revanchetreffen zwischen Cracovia und Ruch hatte in Krakau großes Interesse wachgerufen. Es hatten sich gegen 8000 Personen auf dem Sportplatz eingefunden, die Zeugen eines schönen Kampfes und Sieges der einheimischen Mannschaft wurden, obwohl Ruch bereits 2:0 in Führung lag. Ruch spielte ohne Wilimowski. In der ersten Halbzeit war Ruch klar überlegen. Sein Angriff war dauernd in Schußweite und behelligte das Tor des Gegners. In der 20. Minute gelingt es Peterek die Ruch-Mannschaft in Führung zu bringen.

Die zweite Halbzeit liefert ein vollständig umgekehrtes Bild. Cracovia, durch das eigene Publikum angefeuert, reißt sich zusammen und übernimmt die Initiative. Ungeachtet dessen kann Ruch in der 58. Minute durch Wiechoczek den zweiten Treffer erzielen. Jetzt wird Cracovia aber immer energischer. In der 63. Minute erzielt sie bei einem Torgedränge das erste Gegentor und 5 Minuten darauf das zweite. Cracovia ist weiterhin im Angriff und in der 83. Minute gelingt es ihr unter tobenden Beifall des Publikums das siegbringende dritte Tor durch Skalski zu schießen.

Warszawianka — Warta 2:1 (1:1).

Warschau. Warszawianka konnte das Treffen für sich entscheiden, obwohl Warta im Felde bestimmt besser war. Warszawianka war jedoch kampfesfreudiger und startschneller, was schchließlich den Ausschlag gab. Das Spiel selbst war nicht gerade interessant und lockte nur gegen 2000 Zuschauer an. Warta erringt in der 22. Minute den Führungstreffer durch Scherfke. In der 35. Minute stellt Warszawianka durch Wieczorek den Ausgleich her. Nach Seitenwechsel erzielt Baran in der 14. Minute durch Köpfler das siegbringende Tor.

AKS — Polonia 1:0 (0:0).

Chorzow. Polonia war bis zur Pause leicht überlegen. Sie strengte sich tüchtig an, um durch einen Sieg aus der gefahrdrohenden Abstiegszone herauszukommen. Polonia schoß oft und gut, aber der Tormann des AKS fing auch den schärfsten Schuß auf. Nach Seitenwechsel war AKS entschieden die bessere Mannschaft, aber jetzt war es der Tormann der Polonia, der die heiklen Situationen klärte. In der 83. Minute wird Szczepaniak bei einem Zusammenprall verletzt und muß das Spielfeld verlassen. Dies nützten die Oberschlesier aus, und Piontek schießt drei Minuten vor Schluß das einzige Tor des Tages.

Pogon — Wisla 2:1 (0:0).

Lemberg. Zu diesem Treffen mußte Pogon ohne Wasiewicz und Matias antreten. Sie war trotzdem besser als Wisla, ganz besonders in der ersten Halbzeit. Pogon belagerte formell das Heiligtum der Krakauer, aber sein junger Angriff verpaßte die schönsten Gelegenheiten. Nach der Pause ist Pogon weiterhin leicht überlegen und in der 12. Minute kommt sie mit Hilfe eines Verteidigers des Gegners zum ersten Tor. Bald darauf gibt der Schiedsrichter für ein Vergehen einen Strafstoß und Schmidt sorgt für ein zweites Tor.

Nun geht Wisla zum Angriff über. Das Spiel wird immer schärfer und brutaler. Der energische Schieds richter hält die Spieler aber kurz, so daß es zu keinen Zwistigkeiten kommt. In der letzten Spielminute gelingt es Wisla, das Ehrentor zu schießen.

Meisterschaft der A-Klasse

Am gestrigen Tage wurde die Meisterschaftskampagne der Lodzer A-Klasse endgültig abgeschlossen. Es waren lediglich noch die zwei Zusatzspiele zwischen Burza und Sokol (Zgierz) und Sport- und Turnverein — SKS offen. Das erste Spiel fand nicht statt, da die Zgierzer auf die Austragung verzichteten. Burza kam hier somit zu einem leichten 3:0-Sieg (Walcover). Das Spiel zwischen Sport Tv. und SKS, welches seinerzeit beim Stande 0:0 unterbrochen wurde, verlief trotz des 51minutigen Zuspieles torlos, so daß das Gesamtergebnis hier 0:0 lautet.

Die ersten Mitropacup-Ergebnisse

Am Sonntag wurden die ersten Fußballspiele um den Mitropacup ausgetragen. In diesem Jahre werden daran Mannschaften aus Italien, Ungarn, die Tschechoslowakei, Rumänien und Jugoslawien teilnehmen. Zum ersten Mal wird sich an diesem Wettbewerb keine österreichische Mannschaft beteiligen.

Die ersten Spielergebnisse lauten:

Kladno — Hask 3:1
Zidenice — Ferencvaros 3:1
Genova — Sparta 4:2
Slavia — Beograd 3:2
Hungaria — Juventus 3:3
Ujpesti — Rapid (Rumänien) 4:1
Ambrosiana — Kispesti 4:1
Risewia — Mediolan 3:0.

Drei neue Bezirksrekorde

bei den leichtathletischen Meisterschaften.

Am Sonnabend und Sonntag kamen die leichtathletischen Meisterschaften des Lodzer Bezirks der A- und B-Klasse zum Austrag. Man konnte die erfreuliche Feststellung machen, daß der leichtathletische Sport aus den Kinderschuhen heraus ist und gegenwärtig auf einer gesunden und breiten Grundlage aufgebaut ist. Zu den Kadern der Senioren ist zahlenmäßig starker Sportler-Nachwuchs hinzugekommen, der nicht nur den Willen, sondern auch das Zeug in sich hat, gute Arbeit zu leisten. Die Heerschau der Lodzer Leichtathleten und Leichtathletinnen fiel ganz und gar befriedigend aus.

Die neuen Bezirksrekorde sind:

110 Mtr. Hürden: W. Maciaszczyk (Sokol) 16,9 Sek.
Dreisprung: Anikiejew (Wima) 13,12 Meter.
400 Mtr.: Wit. Maciaszczyk (Sokol) 1:00,8 Min.

Baworowski—Tennismeister von Lodz.

Gestern fanden die Tennismeisterschaften von Lodz ihren Abschluß, die aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Lodzer Lawn Tennis-Klubs veranstaltet wurden. Am Turnier nahmen die Spitzenspieler von Polen teil. Die Spiele standen auf hohem Niveau, sowohl bei den Männern wie bei den Frauen.

Von den Männern siegte Baworowski im Finale über Hebda und holte sich dadurch zum ersten Mal den Meistertitel von Lodz. Bei den Frauen gab es einen Sieg der neuen Polenmeisterin Volkmer-Jocobsen, die im Finale über Gajdzianka 6:1, 6:4 triumphierte. Im Doppel holten sich den Meistertitel Hebda-Wittman, die mit Leichtigkeit über Baworowski-Czajkowski siegten. Im gemischten Doppel waren Volksmer-Baworowski über John-Wittman siegreich und bei den Junioren gab es einen Sieg des neuen Polenmeisters Wl. Skonecki über dessen Bruder H. Skonecki.

KPW-Posen—Handballmeister

In Warschau kamen die Finalspiele im Handball um die Meisterschaft von Polen zum Austrag. Die Mannschaft des KPW-Posen erzielte in ihrem letzten Treffen mit LKS ein Unentschieden von 8:8 und erkämpfte ohne eine einzige Niederlage hinnehmen zu müssen den Meistertitel. Die Klassifikation lautet: 1. KPW-Posen, 2. AZS-Warschau, 3. Cracovia, 4. LKS.

8 Lodzer bei der „Fahrt ans Polnische Meer".

Heute beginnt in Warschau die Fernfahrt ans Polnische Meer. Die Strecke ist in 6 Etappen eingeteilt, und zwar wie folgt: am 27. Juni: Warschau — Graudenz, 28. Juni: Graudenz — Gdingen, 30. Juni Gdingen — Chojnice, 1. Juli: Chojnice — Posen, 2. Juli: Posen — Kutno und 3. Juli: Kutno — Warschau. Am Wettbewerb werden über 40 Fahrer teilnehmen, darunter die Lodzer Jaskolski, Leskiewicz, Kolski, Blaszczynski Derwisinski, Kunczak, Stolarczyk und Maciolek.

Hermann Schild — Sieger der Deutschlandfahrt.

Am Sonnabend wurde die diesjährige Deutschlandfahrt beendet. Der Wettbewerb ging über 3,777 Kilometer und wurde in 15 Etappen-Abschnitten ausgetragen. Gesamtsieger wurde der deutsche Fahrer Hermann Schild in 110 Stunden 28 Min. und 19 Sek. vor dem Belgier Frans Bonduel 111:07:22, Otto Weckerling, Thierbach und Bautz.

Neuer Weltrekord im Hochsprung.

Bei den leichtathletischen Meisterschaften von Sachsen erzielte die Leichtathletin Dora Reiten beim Hochsprung 1,66 Meter, was einem neuen Weltrekord in der Frauenklasse gleichkommt.

Diverse Sportnachrichten

Das Endspiel um die Fußballmeisterschaft von Deutschland zwischen Schalke 04 und SV Hannover 96 endete unentschieden 3:3. Das Spiel wird am 3. Juli wiederholt werden.

Am 7. Juli wird Polen gegen die Schweiz sein erstes Spiel um die Weltmeisterschaft im Handball austragen. In der Polenmeisterschaft wird auch der Lodzer Grubert mitspielen.

Eine Gruppe Sportsleute will an Louis die schöne Summe von 40 000 Pfund (2 Millionen Zloty) zahlen, wenn er sich bereit erklärt, in London gegen den Meister von Wales, Tommy Farr, zu kämpfen.

Schwester Anne-Christa

Roman von Sidonie Jubeich

(77 Fortsetzung)

„Ja doch, ich habe es nicht gern, wenn Herbert am Telephon ist", sagte sie hastig und strich sich nervös über das Haar.

„Und was hat Jutta dir gesagt?"

„Ach so — ja. Ich vergaß — Gott sei Dank geht es dem kleinen Siegfried einigermaßen, und auch Sepp Maihofers Befinden hat sich ein wenig gebessert. Wir müssen wohl bald mal hinfahren, Michael, und uns nach dem armen Menschen erkundigen! Oder nein! Am Ende fährst du allein. Ich bin jetzt so nervös — alles regt mich so auf."

„Das wird ja immer schöner, nicht mal mehr nach Breslau willst du mich begleiten", versuchte Straten zu scherzen.

„Michael!" Anne-Christa ging zu ihm und nahm seine Hand. „Weißt du, was ich wünschte? Ich könnte mit dir und den Kindern auf irgendeiner einsamen Insel leben, wo niemand hinkommt — niemand unser Glück stört."

„Wer soll denn unser Glück stören? Auf was für komische Gedanken du heute kommst!"

Anne-Christa zwang sich zu einem Lächeln.

„Sie sind dumm, diese Gedanken — ich weiß es — aber ich kann ihnen nicht wehren."

Kopfschüttelnd sah Straten seine Frau an.

Wie sonderbar sie war! —

Auch in den nächsten Tagen war eine Unrast in ihr, die ihn befremdete. Unzählige Male wollte sie wissen, ob unter den eingelaufenen Postsachen kein Brief für sie sei.

„Ich denke immer, Jutta schreibt einmal ausführlich."

„Aber liebes Kind, sie telephoniert täglich und gibt eingehende Krankenberichte."

„Und dann erwarte ich Nachricht von meiner Schneiderin wegen des neuen Kostüms."

„Da du nicht mitreist, eilt es damit wohl nicht allzusehr."

„Nein, es eilt nicht — du hast recht."

Am Tage vor Stratens Abreise stattete Anne-Christa mit ihrem Mann den Besuch in der Klinik ab. Dabei geschah etwas, was Straten auf das äußerste beunruhigte.

Nachdem man den kleinen in Gips liegenden Siegfried besucht und ihm die mitgebrachten Spielsachen gegeben hatte, ging man unter Juttas Führung noch zu dem in seinen Bandagen kaum erkennbaren Sepp Maihofer. Schon nach kurzer Zeit verließ Anne-Christa weinend das Zimmer.

Tieferblaßt war Straten ihr gefolgt. Anne-Christa, die doch von ihrem früheren Beruf her an einen derartigen Anblick gewöhnt war, verlor hier Fassung und Beherrschung? Was bedeutete das? Schon auf der ganzen Fahrt war sie so schweigsam gewesen, daß er sich gewundert hatte. Wie ein greller Blitz, der ihn blendete, flammte plötzlich ein furchtbarer Verdacht in ihm empor. Stand dieser junge Mensch Anne-Christa näher, als er wußte? Liebte sie ihn? Mit tiefem Erschrecken wurde ihm plötzlich bewußt, daß ihr verändertes Wesen, das er sich nicht hatte erklären können, von jenem Tage herrührte, an dem sie durch Jutta von dem Unglück Sepp Maihofers erfahren hatte. — — —

Zwanzigstes Kapitel.

Nun war Michael Straten schon beinahe zehn Tage fort, und noch immer hatte Anne-Christa keinen Brief von ihm erhalten. Nur kurze Telegramme kamen, die Grüße für sie und die Kinder brachten und sein Eintreffen in verschiedenen Städten meldeten. Ein kühler, beinahe eisiger Hauch wehte aus ihnen Anne-Christa entgegen, der sie traurig und besorgt machte. Er zürnte ihr also noch immer, daß sie nicht mitgekommen war! Sie machte sich die heftigsten Vorwürfe. Warum nur hatte sie sich von der furchtbaren Tatsache, daß Hans-Joachim noch am Leben war, so völlig beherrschen lassen, daß darunter die letzten Stunden vor Michaels Abreise und der Abschied von ihm hatte leiden müssen? Bildete sie sich es nur ein, oder war auch sein Wesen verändert gewesen? Etwas ihr ganz Fremdes haftete ihm an. Ernst, wortkarg, finster war er gewesen. Wie unter einem dumpfen Druck hatte der letzte zusammen verbrachte Abend gestanden. Hastig und kurz der Abschied. Nicht wie sonst hatte er sie zärtlich in seine Arme genommen und ihr liebe Worte gesagt. Flüchtig hatten seine Lippen ihr Wangen gestreift. Er hatte auch nicht geduldet, daß sie ihn auf den Bahnhof begleitete. Sie kannte die Route seiner Reise und die Namen der Hotels, in denen er abzusteigen gedachte, genau und schrieb ihm täglich. Sie erzählte ihm von ihrem und der Kinder Ergehen und legte all ihre Liebe und Sehnsucht in ihre Worte. Aber die Hauptsache verschwieg sie ihm, daß sie elend und unglücklich sei. Eine innere Unruhe, eine quälende Angst war in ihr, trieb sie hin und her und nahm ihr jede Lebensfreude. Hilflos fühlte sie sich einem drohenden Unheil ausgeliefert, das wie eine gefahrbringende Lawine über ihr und ihrem Hause hing. Noch immer war sie unschlüssig, was sie tun sollte. Noch immer hatte sie sich nicht dazu aufraffen können, Hans-Joachim eine Nachricht von sich zu geben. Im Gegenteil, sie hatte strengstens angeordnet, daß jeder sich etwa einstellende Besucher abgewiesen würde.

(Fortsetzung folgt.)

42. Polnische Staatslotterie 1. Klasse — 4. Ziehungstag (Ohne Gewähr)

100.000 zł. — 13537

5.000 zł. — 84039 122101

2.000 złot. — 101160 75631 104615 139642

1.000 zł. — 33931 48805 96581

500 zł. — 7067 22744 28087 29053 35665 73480 98515

250 zł. — 23554 30747 45509 47203 49392 59960 60194 69319 83835 94128 98500 103017 109117 111524 115918 119609 128963 137260 146709 149700 151951

Wygrane po zł. 62.50, z lit. s po zł. 125

177 225 333s 529 652s 1031 252 65 341 58 60 522s 779 83s 904s 95 2006 131 217 497 503s 70 737 3013 48 331 714 924 4017 96 153 364s 570 93 639 68 729 33 72 847 936s 56 5123 89s 203s 66s 78 366 68 8 92s 418 534 669s 79 840 78 63786 448s 595s 774 913 7209 41s 351s 83 587 829s 941 80664s 182 362 63s 414 729s 66 830 942s 78s 9023s 250 467s 851

10156s 221 416 565s 73s 721 971s 11062 71 77 138 345 427 549s 774 94s 820 79 918 62s 12106s 27 223s 63 83s 558 727s 72 933 13242 89 96s 392 406 21 506 38s 836 906 29 14019 154 226 82s 838 452 75 525s 73 654 74s 15044s 135s 352s 84s 455s 526 712 931 41 16162 205 309 46s 86 549s 630s 72 767 801 40s 952 17024 107 608 92 98 704 808 86 927s 60 18106 209 637 82s 943 98 19022s 23 51s 91 264 72 88 314s 555 90 97 731 70 829s

20024 300 464 509 605s 6 14 21115 38s 565 774 22003 33 70 172 208 23s 397 98 457 501 719 22s 23349 401 601 59 745 915 28 24190 94s 504s 27 29 697 738 46 85 840 25162 429 793s 861s 914 87s 26049 123 212 308 66s 461s 935 77 83s 27022 75 153 228s 87 565 616s 800s 57 64s 907s 23s 26s 28245 385 572 678 763 800 29045 49s 52s 267 475 681 884s 940

30163 76s 326 668s 927 31255 355s 98 647 839 943 32095 238s 65s 89 313 51 466s 513 55s 664 730 806 39 33174 443s 671s 879 95s 935 34237 79 473 515s 91 691 35016 205 524 648 732 77 96s 816 55 36031 73 139 315 25 419 503 7s 44 71s 615 18 770 912s 37009 355 677 848 987 38144 344 406 558 59s 692 79s 805 28 912 39051 105s 52 256 589 711 75 815s 918

40555 695s 768 86s 99 851 41057 84 144 355 439s 599s 644s 973s 41081 137 215 60 652 730 96 43039 363s 537 607 44003 50 74 260 334 53s 832s 49s 45083 156 412 509 99 615 813 46084s 174 267 716 97 802 47081 164s 69 335 67s 531 635 764 904s 7s 59 83s 48105 207 352 445 619 49047s 314 808s 68

50246 362s 410 23 658 51230s 52 304s 407 30 801 956 94 52252 488 538 691s 99 713 39s 46 855 94 996 53016s 14 55 253 69 438 54262s 65 602 55213 22s 365 409 83 601 29s 800 10 99 940 56241s 514 31s 602 29 728 837s 81 96 905 92s 99 57230s 98 380 425 653 58110 57 278s 39s 340 705 29 36 59119 216 499 690 700 80

60070 256 598s 811 61071 293 551 632s 819s 34s 59s 953 62056 98s 99s 169s 86 453 732 828s 63 901 63245 529s 836 95 967s 64151 319 666 777 806 96 920s 61 65189 360 634 57 87 870 66083 84 228 442 682 730 845s 71s 966s 67194 91 617 708 18 23 802 44 57 68123 81 219 469 548 52 629 842 90 69182 218s 29 82662s 63 73 81 709 822s 32 993

70069 82 140 44 70 81 86 92 507 71052s 110 280 91 93 689 707 72104 444 685s 826 34 941 73240 41 66 406s 36s 84 98 735 856s 972 77 74112 213s 456 511s 71 608 18 71 811 75138 434s 536s 71s 704 5 884 76080 410 46s 501 635s 476s 817s 77101 527 31 93s 627 736 815 37 951 73 78120s 207 495s 500 613 79s 903s 79261 572 618 74 796 929

80068s 193 270 309 24 49 88 417 612 55 715 49 80 872 75 911s 66 81081s 171 87 255s 440 82009 180 340 599 638 737s 944s 66 83063 380 521 773s 86s 827s 49 79 84043 64s 223 449 68 504s 845s 85024 163s 208s 441 60s 67 818 50 966 86073s 532 36 55 739 59 73 78s 84 943s 917 88069 121 297 455 719 44 47 49s 89044 364s 762 952

90062s 116s 350 60 563 623s 64s 73 702 54 900s 91086 323 457s 611s 905s 92080s 191s 376 403 543 79s 86 787s 916 93024s 38 46 472 80 517s 20 061 94043s 332 742 867 95409s 569 861s 97223s 3 651 769 839 57s 944 09046s 81 260s 64s 323 5?s 500 74 671 868 990093 172s 390s 437 692s 700 863s 918s

100303 522 98s 762 955 101067 98s 107 530 849s 945 94 102080 161 221 317 22 86 89 420 34s 544 886 103010 250s 81s 370 477 504 75 797 800 14 85 104143 469s 535 42 639 720 904 230s 56 105219 59s 497 540 674s 726 935s 86s 106007 493 94 551 58 861 107035 237 97 480 515 808s 108221 382 432s 896s 962 109129s 62 420s 27s 64s 99s 579 98 628 83 739 98 846 74s 906s 17s

110228 419 672 717 60s 111058 227 89 320 24s 499 112174 586s 846 80 113228 302 423 44 588 630 49 61 992s 114098 99 448 49s 598 714s 115108s 29 94 263 391 492 665s 774s 116244 49s 342 455 571 626s 54 719 87 892 117064 72 486s 601s 118235 461 618s 792s 901 119287 487 522 711 65s 94 872s 98s 934s

120051s 97 110 260 74 774 681 88 733s 79 806s 990 121084 303 81 659 735 79 99 941 122119 367s 879s 123023 27 330 94 401 860 552 53 651 124144 376 95s 682 953 125116 38s 553 682 837 934 95 126011 148s 209 80 961 127086 112s 204 24 501 617 727 868 128027 218 37 327s 408 999 129288 90 309 23 41 481 596s 618s 807 9 74 960s 86s

130016s 67 173 589 664 800 30s 68 131093 250 82s 97 767s 78 897 132022 196s 361 916 133402 134069s 156s 74 234 71s 368 433s 941 88 135131 505 676s 92s 903 72s 136136 67 98 435s 645 774 137113 73s 223 380 413 585 751 83 823 53s 85 929 138011 33 107 348 59 429 514s 35 75s 959 19239 74 637 868s 82

140006 231 45 311 754 866 900 43s 141289 354 823 60 91s 982s 142063s 184 472 866 911 22s 143002s 56 232s 321 27 514 26 64 74s 144001 128s 38s 323s 25s 562 809 950 145130s 50 264s 379s 427 91 506 52 644 715s 75s 883 86 87 909 146019 75s 217 406s 62s 85 586 743 70 827 986 147032 271 301 792 955 148295 484 578s 928 149079 452 98s 569 681 795 872

150196 223s 345 47 613 82s 84s 701s 12 909 151138 468 74 713 152007 276s 78 95 524 737 67 833 84 153091 182s 252 409 36 686 154007s 77 109s 35 56 302 75 86 415 88s 596s 657s 985 155151 552 606 53s 747 54 79s 809 27s 156103 67 224 68s 70s 89s 380 432s 641 798 810 28 916 157013 345 426 592 810 57 158495 626 953 159452 981

CIĄGNIENIE DRUGIE

20.000 zł. — 152715

25.000 zł. — 154856

10.000 zł. — 44330

5.000 zł. — 156204

2.000 zł. — 156204

2.000 zł. — 50422 91159

1.000 zł. — 35386 47316 61548 80759 88925 96169

500 zł. — 53945 70355 80440 80564 95708

250 zł. — 4664 8035 11384 16368 26791 37406 46577 52726 53170 58211 64281 67325 73444 75245 75561 90244 102861 124458 125131 134994 137510 140901 143836 156442

Wygrane po zł. 62.50, z lit. s po zł. 125

199 576 818 63s 1079s 97 686s 2281 326s 443 640 711 917 34 77 3022 204 11 378 577 610 757 87 4134 224 98s 673 5091 607s 23 48 58 823 99 6183 224s 349s 863 923 7145 90 249 8040 94s 407 11 594s 9148 434s 535s 783s 927s 68 79

10015 28 42 650 756 11026 109 280 424 85s 573s 818s 12011 771 95s 13341 626 798 991s 14430s 61s 529 687 713 50 15038 84s 534s 62 626 947 84 16147 69 301 2s 780 90 906 17302 18072 495 593 736 19433 56

20025s 618 44 21019 228 303s 502 791 844 22002 4s 97 110 24 210s 511s 689s 23137s 299s 503 605 919 24040 62 524 706 67 25279 510s 707 26089 237 350 76 418s 729 807 16 27130 628 739s 28744s 29038 596 651 759s 817s 944

31337 43 603 833s 946 97 32053 179 526 871 33132 48 213 39s 413 39 527 601s 824s 904 34033 38 371 585 635 752 35451 544 920 36013 331 446 70 37339 38439 59s 627 66 705 21s 899 39609s 30

40353 955 56 41814 42073 362 454 624 853 43157 44173 306 44 767 45458s 689 96s 772 830 981s 46140 79 876 910 47172 202 589s 991 48140s 50 655 49121 3441 308 424 901

50003 762 964 51012 509 878 52206 463 54194s 877s 55187 518 618 790 835 68 56101s 11s 32 309 78 641 93 946 57225 529 58135s 276 508 890 59240s 307s 19

60056 487s 525 715s 802 81 61100 460 62035s 50 126 57 277 378 487 647s 789 894 963s 63069s 325s 39s 56 692 64440 91 786s 951 65091 175 66201 391 467 674 843 671 83 661 872 68188s 468s 546 66 69009s 161 576s 625s 707s 12 991s

70014s 33 266 75 959s 71232 355 642s 96 717 816s 72042s 255 435 735s 735s 927s 73487 836s 89 99s 74291 696 824s 934 75216s 781 76179 886 77210 425 852s 990 78186 798 954 79031 183s 354 469

80152 86 321 639 921 81221 770 98 82017 134 49 372 471 607 845 968 83030s 95s 151 485s 818 84222 419s 47 607 728s 818 917 85089 423 560 721 58 936 86069 86 633 933s 87239 656 85s 823 73s 880047 51s 140 425 32s 796 89289 336 463 654s 825

90286 741 901 91491 588s 92054 127 51 241s 300 52s 96s 603 791 801 93108 321 95s 427 94103 375 95792s 937 97320s 446s 711 937s 77 98126 480 611 99149 848 901

100685 707 16 101170 268s 935 46 102227s 384 93 103039 272 410 893 104370 73 450 651s 704s 89s 892s 909 105276s 611 763s 827s 67s 106061s 94 136 588 107792 984 108374 109004 73 845 67

110480 111190 279s 554 612 112005 82 494s 689s 819 20 98s 990 113360 859 114769 830s 89 950 115087 116s 116004 219 394 525 616s 78 789 117119 275 378s 118313s 37s 514 84s 891 939 119467 996

120455 121869s 122060 113 595 737s 12311 209 13s 672 729 64 124204s 377s 817 125182 312 5s 484 85 692 953 126041 248 833 127142 619 250s 305 452 532 819 128373 498s 620s 97 816 912 84 129007 207 40 420 67 500 85 674 839 94

130055 172s 257 509 608 849 971s 131062 88s 197s 608s 765 132079 394s 598 739 91s 805 133128 295 392 530 851 958 134164s 90 455 632 135017 104s 66 485s 816 136598 634 137018 485s 138014 47s 331s 547 139409s 933

140163s 254 387 492 94 729s 885 141239 457 651s 143489 144193s 379 450 883 145002 40s 135 80s 333 940s 146039 315 431s 89 745 147492s 642s 986s 148161 383s 492s 941s 149080 669

150092 94s 151159s 421 851 152148 228s 954 153435 37s 593s 690s 700 1 154317 411 544s 935s 155297 624s 950 156138 441s 976 157038s 66s 717s 158422 521 30 603s 159348

CIĄGNIENIE TRZECIE

Wygrane po zł. 62.50, z lit. s po zł. 125

136 464 959s 118 443 70s 501 929s 34s 39s 2142 80 233s 398 488s 3028s 267 671s 726 815 966s 4266s 531 604 5043 249s 420 736 863 6141 201s 524 754 989 7413s 39 512 798 974 8085 177s

10501s 722 935 11102 831 12391 504 721 89s 13120 535 666 895s 98 14186s 87s 217 324 500 28 648 15298s 701 83 16327 418s 678 80 17015 320 599 18424 979s 19167s 211 541s

20254 91 812 21077 183 338 525 31 639 90 758 84s 808 22129 453 856 74 23297 341 879s 971s 24223s 515s 38 650 25019 36 583s 795 903 26642 771 886 28287 558 29074 157 433 607 57s 740s 62 833

30119s 91s 639 705 31223 32048s 302s 786 810 33232s 485 615 913 97 34307 567s 763s 35222 526 635 94 837 91 36030s 159 585 631 39 37385s 851 37066s 67 204s 360 78s 403s 622s 39008 77 89 529s

40175 936 95 41720 844 42021s 30s 658 43662s 94 889 44247 328 686s 687 45946s 46113 30 522s 722 47342 898 905s 48198 282 355 49695s 842s

50074s 515 49 51555s 82 52127 227 365s 472s 764s 927s 31 53071s 173s 320s 468 917 54330 620 65 676s 94s 859 956 55416 56738 57710s 36 45 994 58456 530 859 59139s 778

60053 95 238 82s 618 61 394 473 78 62213 315 407 508 660 63553 64541 647 65428 51 631 66538 720 67139 277 488s 630 68444s 630 69000 174 253 618s 32 889s

70062 132 230s 750 71081 169 683s 724s 72389s 692s 833s 73412 95s 96 74045 175 316s 726 75018s 91 423 601 774 943s 76504 40 917 77030 242s 691 949 78385 784s 79237 503s 95s 696 795s 998

80004 261s 589 629 45 766 81070 185s 365 689 82117 469s 891 904 83176 306 47 771s 947s 84445s 583 786s 913 85162 86207 340s 91 589 87517 885s 88672s 89102 54 648s 814

90130 91006 67 286s 692 92278 86s 630 731 897 93021 360 664s 740s 946s 94139 585 728s 95044 359 660 96145 477 95 711s 97026 368 456 517 48s 920 98075 136 219 382s 519 808 99161 254s 487 93 906

100010 254 483 833 101017 575 691s 102215 656 103033s 42 806s 951 104128s 865 105011 22 349 550 106138 254 301s 490 107919 108199 832 109757 803

11028 483 111051 107s 278 822 47s 90s 930 35 112464s 113432 542 732s 71 961 114096s 241 400 98 754 115136s 584s 116015 287 612 34 117020 359 403 118363 676 77 119848s

120270s 600 89 770 121058 734 122171 123196 603 964 124111s 206s 78 988s 125380 517 126033 46 52 853 127073 116 771 923s 128397 431 675 927 129021s 316 493 755s

130355s 864s 918 131019 241 669 132407 93s 970 133028 163 555s 863s 134994s 135677 734 136150 588 137222 437s 717s 46s 138062s 138 700 72 139117s 202 341s 529 844s 900

140705s 141050s 285 480 500 859 142003 143 339 52 65 585 143481s 599 698s 916 144007 53 298 509s 72 772 961 62 145068 103 371 434 531 99 605 32s 750s 853s 943 45s 146334s 781 147237s 81s 86 148456 149663s 731

150156 586 670 731s 151102 213 603 907 11 42 152538 89 931 153217 498s 679s 773 99 154407s 720s 155117s 62s 82 997s 159509 722

Die „Volkszeitung" erscheint täglich
Abonnementspreis: monatlich mit Zustellung ins Haus und durch die Post Zloty 3.—, wöchentlich 75 Groschen
Ausland: monatlich Zloty 6.—, jährlich Zloty 72.—
Einzelnummer 10 Groschen, Sonntags 25 Groschen

Anzeigenpreise: die siebengespaltene Millimeterzeile 15 Gr im Text die dreigespaltene Millimeterzeile 60 Groschen. Stellengesuche 50 Prozent, Stellenangebote 25 Prozent Rabatt
Ankündigungen im Text für die Druckzeile 1.— Zloty
Für das Ausland 100 Prozent Zuschlag

Verlagsgesellschaft „Volkspresse" m. b. H.
Verantwortlich für den Verlag Otto Abel
Hauptschriftleiter Dipl.-Ing. Emil Zerbe
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rudolf Karl...
Druck: «Prasa», Lodz, Petrikauer 101